

Modul Musikerschließung II		
Tonsatz II Gehörbildung II Formenkunde Einführung in die Werkanalyse Musikgeschichte Literaturkunde Klavier		
Modulkoordination: Prof. Dr. Dr. Benjamin Lang		
Angebot	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	2 Sem.	
Leistungspunkte	18	
SWS	12,5	
Einsatz in Studiengängen		
Bachelor Instrumental- und Gesangspädagogik	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul Pflichtmodul	Beginn im Studiensemester 3
Qualifikationsziel des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage, Tonsätze in verschiedenen Stilen anzufertigen und eine musikalische Komposition eigenständig analytisch zu erschließen. Kenntnisse aus dem Bereich der Musikgeschichte befähigen dazu, ein Werk historisch zu kontextualisieren. Die Arbeitsbereiche sind miteinander verbunden: Musiktheorie ohne die grundlegende Kenntnis musikhistorischer Zusammenhänge ist ziellos, Musikgeschichte ohne die inhaltliche Aufarbeitung musiktheoretischer Detailkenntnisse wie Analysetechniken nicht anschaulich.	

Tonsatz II				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	2 x 1,5 LP	4 LP + 1 LP Prüfung
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse in den Arbeitsbereichen Satzlehre (an ausgewählten Beispielen) und Detailkenntnisse in der musikalischen Analyse (mit einem Schwerpunkt in der Form- und harmonischen Analyse von Musik des späten 18. und 19. Jahrhunderts und in der Erarbeitung von Satztechniken des 20. Jahrhunderts) erlangt. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums ist die Kenntnis von Satztechniken sowie die Beherrschung grundlegender Analysefertigkeiten von wesentlicher Bedeutung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Analysetechniken für Musik des 15. bis 21. Jahrhunderts erarbeiten und selbstständig anwenden • Arbeitsergebnisse in Kurzreferaten präsentieren • Anforderungen an schriftliche Tonsatzarbeiten und Analysearbeiten kennen lernen <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
Prüfungsarten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 4. Semester.</p> <p><u>Schriftlich-mündliche Prüfung im 4. Semester</u> Klausur: 300 min Aufgaben zu homophonen und polyphonen Satztechniken und Analyseaufgaben, darunter auch zur Musik des 20./21. Jahrhunderts.</p> <p>Mündliche Prüfung: 30 min Vorbereitete und unvorbereitete Aufgaben zur Analyse, zur Harmonielehre und zum fachspezifischen Klavierspiel.</p> <p>Bewertet mit einer differenzierten Note, in die Klausur und mündliche Prüfung zu je 50 % einfließen.</p>			

Bachelor Instrumental- und Gesangspädagogik

Gehörbildung II				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	2 x 0,75	2 LP + 1 LP Prüfung
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Fertigkeiten im Hören von musikalischen Details, aber auch größeren musikalischen Formen, im Notieren von Musik und im Anwenden ihrer Kenntnisse aus der Allgemeinen Musiklehre auf ihr Hörvermögen erlangt, ihr Gehör trainiert und damit ihr Hörvermögen grundlegend verbessert.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Notation von Musik (als Diktataufgabe vom Klavier und vom Tonträger) erlernen und anwenden • höranalytische Aufgaben selbstständig lösen und Aufgabenstellungen selbst erarbeiten <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
Prüfungsarten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 4. Semester.</p> <p><u>Schriftlich-mündliche Prüfung im 4. Semester</u> Klausur: 60 min Ein- und mehrstimmige Notendiktate, auch unter Einbeziehung von Tonträgern.</p> <p>Mündliche Prüfung: 20 min Aufgaben zum Blattsingen, zu Rhythmen, zum harmonischen Hören und zur Höranalyse.</p> <p>Bewertet mit einer differenzierten Note, in die Klausur und mündliche Prüfung zu je 50 % einfließen.</p>			

Formenkunde				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Vorlesung	1	1 LP
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben eine Übersicht über grundlegende Formen für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart erhalten. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums ist die Kenntnis grundlegender Formen von wesentlicher Bedeutung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Formen der abendländischen Musikgeschichte kennenlernen und selbst erarbeiten • Formanalysen selbstständig erstellen <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet.</p>			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Einführung in die Werkanalyse				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Vorlesung	1	1 LP
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben eine Übersicht über grundlegende Analysetechniken für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart erhalten und diese an ausgewählten Beispielen selbst erarbeitet. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums ist die Kenntnis grundlegender Analysefertigkeiten von wesentlicher Bedeutung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Analysetechniken für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart kennen lernen und selbstständig auf Musik anwenden <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet.</p>			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Bachelor Instrumental- und Gesangspädagogik

Musikgeschichte				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Vorlesung	2 x 1,5	4 LP
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein Verständnis für die Musik und ihre Kontexte erworben sowie Einblicke in die grundsätzliche Vielfaltigkeit von Musikgeschichte(n) gewonnen. Sie haben ein kritisches Urteilsvermögen (Interpretation von Quellen, Interessengebundenheit von Musikgeschichten) entwickelt und besitzen die Offenheit, sich mit bekannten wie unbekannt Themen der Musikgeschichte auseinanderzusetzen.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis in die Gegenwart im globalen Kontext (musikkulturelles Handeln und Kunstwerke, Produktion/Rezeption, Schrift/Komposition, Klang/Medien) • Beispiele: Komponist*innen, Werke und Stile im historischen, kulturellen, sozialen, ästhetischen und aufführungspraktischen Kontext • Epochencharakteristik (unter ästhetischen, kompositionstechnischen und politisch-soziologischen Gesichtspunkten) • Geschichtsbilder: methodische Probleme und Perspektivenvielfalt von Musikgeschichtsschreibung und musikästhetischen/kulturtheoretischen Modellen 			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch aktive Teilnahme. In Musikgeschichte ist eine mündliche Prüfung abzulegen, wahlweise nach dem 4. oder nach dem 6. Semester. Die Prüfungsbedingungen sind in der Modulbeschreibung „Musikerschließung III“ erläutert. Wird die mündliche Prüfung im 4. Semester abgelegt, erwirbt der/die Studierende für diese Veranstaltung 5 Leistungspunkte statt 4 (im 6. Semester entsprechend 4 Leistungspunkte statt 5).			

Literaturkunde Klavier				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Seminar	2 x 1,5	4
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben eine vertiefte Kenntnis von Klavierliteratur, zentralen Gattungen, Kompositionsstilen und Gestaltungsmerkmalen erworben. Sie können individuelle künstlerische Gestalten von Klavierwerken zentraler Stilrichtungen (vom Barock bis heute) vor dem Hintergrund des Personalstiles des Komponisten und der Zeitstile erfassen, beschreiben und künstlerisch darstellen. Dies ist sowohl für das eigene Musizieren wie auch für künftiges Unterrichten von Bedeutung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • In einer Mischung aus Vorlesung, Seminar und praktischer Probenarbeit erfahren die Studierenden einen Überblick über zentrale Gattungen, Kompositionsstile und Gestaltungsmerkmale von Klavierliteratur • An exemplarischen Werken werden unter Einbeziehung von Sekundärliteratur analytische Kriterien erarbeitet, die zu weiterer selbstständiger Arbeit befähigen. 			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme am Seminar.			